



Medien und Informatik

Für die Erarbeitung eines stufenübergreifenden, lokalen Medien und ICT-Konzeptes stellt die «Fachstelle Bildung und ICT» des Volksschulamts ein Musterkonzept zur Verfügung.

Der ICT-Guide

Mit dem ICT-Guide werden die Schulen in der Entwicklung ihres lokalen Medien- und ICT-Konzeptes unterstützt. Der ICT-Guide führt die Schulen von einem modellhaften Medien- und ICT-Konzept der Schule Musterhausen zu ihrem individuellen, lokalen Medien- und ICT-Konzept. Das erarbeitete lokale Medien- und ICT-Konzept beinhaltet u. a.:

- Entwicklungsziele
- Vereinbarungen zur Nutzung von Medien und ICT im Unterricht
- Rechte und Pflichten aller an der Schule in diesem Bereich tätigen Personen

Der ICT-Guide ist modulartig mit 12 Kapiteln sowie Unterkapiteln als Baukastensystem aufgebaut. Die Schulen erhalten zu jedem der Kapitel respektive Unterkapitel ausformulierte Mustertexte als Bausteine für ihr lokales Konzept. Diese Mustertexte können sie übernehmen und anpassen. Zudem liegen jeweils bis zu vier weitere Bausteine pro Kapitel resp. Unterkapitel vor. Diese werden «Vorgehen», «Erläuterungen & Hintergrundinformationen», «Umsetzungshilfen» sowie «Weblinks und Literatur» genannt.

Die folgenden Bausteine sind im ICT-Guide enthalten:

Die Mustertexte

Die Mustertexte sind aus der Sicht einer fiktiven Schule «Musterhausen» geschrieben. Die zusammengefügte Mustertexte ergeben das lokale Medien- und ICT-Konzept der Schule «Musterhausen». Schulen können diese Mustertexte übernehmen und sollen diese - wo nötig - auf ihre Bedürfnisse anpassen. Dadurch entsteht ihr lokales Medien- und ICT-Konzept.

Vorgehen

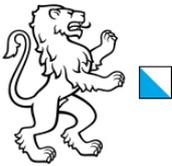
In diesem Bereich des ICT-Guide werden mögliche Schritte zur Anpassung der Mustertexte hin zum lokalen Medien- und ICT-Konzept formuliert. Dieser Bereich enthält Empfehlungen zuhanden einer möglichen «Arbeitsgruppe Medien- und ICT-Konzept». Den Schulen wird in der Prozessorganisation empfohlen, eine solche Arbeitsgruppe zu Beginn der Erarbeitung zu bilden. Diese ist in der Schule verantwortlich für die Erarbeitung des lokalen Medien- und ICT-Konzeptes. Es wird empfohlen, sie aus Vertretungen der Schulbehörde, der Schulleitung sowie der Lehrerschaft zusammenzusetzen. Durch das Skizzieren eines möglichen Vorgehens werden die Schulen im Prozessablauf unterstützt.

Erläuterungen & Hintergrundinformationen

Der Bereich Medien und ICT verändert sich sehr schnell. Gefordert wird aktuelles Wissen aus verschiedenen Fachgebieten. So sind beispielsweise rechtliche Aspekte bei der Publikation auf Webseiten zu berücksichtigen. Der Baustein «Erläuterungen & Hintergrundinformationen» entlastet die Arbeitsgruppe Medien- und ICT-Konzept vom Zusammentragen umfangreicher Grundlagen.

Umsetzungshilfen

Der ICT-Guide bietet mehr als 20 direkt nutzbare Umsetzungshilfen für eine «Arbeitsgruppe Medien- und



ICT-Konzept». Vorgefertigte Umfragebogen oder Vorlagen zu Pflichtenheften der Support-Personen unterstützen und entlasten die Schulen. Die Umsetzungshilfen sind z. T. so aufbereitet, dass sie von einer Arbeitsgruppe mit wenig Aufwand auf ihre Bedürfnisse angepasst werden können.

Dokumente und Weblinks

Weblinks führen die Schulen zu weiteren Hintergrundinformationen, die für die Umsetzung hilfreich sind. Spezielle Dokumente wie z. B. «Vorgaben des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich» können eine Arbeitsgruppe ebenfalls unterstützen.

Das enge Ineinandergreifen der fünf Bausteine bietet den Schulen die Möglichkeit, sich auf den Prozess der Erarbeitung des eigenen, lokalen Medien- und ICT-Konzeptes zu konzentrieren. Das zeitintensive Zusammentragen von Informationen, die Entwicklung von Unterstützungsmassnahmen entfällt zu einem grossen Teil.

Der ICT-Guide ist im Internet unter www.ict-guide.zh.ch veröffentlicht.

Weiterführende Informationen

Fragen zur Umsetzung, Einführung und Arbeiten mit dem Konzept:

→ Volksschulamt, [Fachstelle Bildung und ICT](#)

Weitere Unterstützungsmöglichkeiten:

→ ict-guide.zh.ch > [Unterstützung für die Schulen](#)